RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 80
KARL HONAY
Wien, am 21. März 1932.

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedensmietzinses übersteigen, hielt am letzten Donnerstag seine 58. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 563 Parteien in 72 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 2.870 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 33.793 Parteien in 3.781 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 171.770 Schilling genehmigt.

-.-.-.-.-.-.-.-

2.433 Todesfälle im Jänner 1932 in Wien.

Nach einem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik sind im letzten Jänner in Wien 2.433 Personen, und zwar 1.190 männlichen und 1.243 weiblichen Geschlechtes, gestorben. Als Todesursachen sind in 441 Fällen organische Herzkrankheiten, in 335 Fällen bösartige Neubildungen, in 278 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung und in 214 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane angezeigt worden. 127 Anzeigen haben als Todesursachen Gehirnschlag, 113 Anzeigen Arterienverkalkung, 79 Anzeigen epidemische Krankheiten und 62 Anzeigen Altersschwäche angegeben. 139 Verstorbene standen in einem Alter bis zu fünf Jahren, 32 in einem Alter von fünf bis zehn Jahren, 12 in einem Alter von zehn bis fünfzehn Jahren, 25 in einem Alter von fünfzehn bis zwanzig Jahren, 123 in einem Alter von zwanzig bis dreissig Jahren, 149 in einem Alter von dreissig bis vierzig Jahren, 222 in einem Alter von vierzig bis fünfzig Jahren und 414 in einem Alter von fünfzig bis sechzig Jahren; 1.316 Verstorbene waren mehr als sechzig Jahre alt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Sitzung der Bezirksvertretung Wieden.

Die Bezirksvertretung Wieden tritt morgen, Dienstag, um 16 Uhr 30 zu einer Plenarsitzung zusammen.

..-.-.-.-.-..

Jubilare der Ehe.

Am letzten Samstag feierten die Ehepaare Dr. Sigmund und Mathilde Bock, Johann und Emilie Fischer und Adolf und Lina Stern das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Julius Linder in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

An der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, Sperrgasse 8-10, werden bereits Schülerinnen für das Schuljahr 1932/33 aufgenommen. Nach Ostern beginnen folgende neue Kurse: Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Frisieren, moderne Werktechniken und Maschinstricken. Einschreibungen und Auskünfte täglich von 8 Uhr bis 14 Uhr in der Schulkanzlei. Fernsprecher R 38-4-57.

155 -.-.-.-.-.-.-.-.-